

**BAUSTELLEN-TICKER**



- +++ Billwerder Billeich,** Leitungsarbeiten von Hausnummer 1–80, Blockverkehr mit Ampelschaltung, bis 10.05.
- +++ Borsigstraße,** Bauarbeiten von Billstraße bis Wöhlerstraße, Fahrbahneinengungen, bis 15.07.
- +++ Ferdinandstor,** Brückenarbeiten von An der Alster bis Lombardsbrücke, Fahrbahnspernungen, bis 27.03.
- +++ Hammer Straße,** Asphaltierungsarbeiten von Bärenallee bis Claudiusstraße, Fahrbahneinengung, bis 30.04.
- +++ Horner Landstraße,** Bauarbeiten von Horner Brückenweg bis Horner Rampe, Fahrbahneinengung, bis 31.12.23.
- +++ Lindenplatz,** Leitungsarbeiten von Kurt-Schumacher-Allee bis Beim Strohhause, Fahrbahnspernungen, bis 23.03.
- +++ Rennbahnstraße/ Bauerberg/Horner Geest/ Manshardtstraße,** U-4-Neubau, Manshardtstraße von Hermannstal bis Dannerallee, Manshardtstraße/ Hermannstal mit Einbahnstraßenregelung, bis 25.04.; Manshardtstraße zwischen Speckenreye und Stoltenstraße, Vollsperrung Stoltenstraße, bis 29.07.; Vollsperrung Querkamp, bis 30.09.; Einbahnstraßenregelung in Rudolf-Roß-Allee und Manshardtstraße, bis 30.11.26.
- +++ Rennbahnstraße,** Instandsetzungsarbeiten von Jüthornstraße bis Hermannstal, Fahrbahneinengungen, bis 09.07.
- +++ Steintordamm,** Treppeneinbau und Bahnsteigerneuerung, Sperrung des Rechtsabbiegers auf Steintorwall in Richtung Steintordamm, Einengung auf drei Fahrstreifen, bis 31.03.
- +++ Tonndorfer Hauptstraße,** Asphaltierungsarbeiten von Tonndorfer Schulstraße bis Ellerneck, bis 31.05.; Einbahnstraße stadteinwärts von Martensallee bis Küperstieg, bis 07.05.
- +++ Überseering/New-York-Ring,** U-5-Baustelle von Jahnring bis Sydneystraße, Fahrbahnspernung, bis 10.07.23.
- +++ Veddelkanalbrücke,** Bauwerksschäden, halbseitige Sperrung der Klütjenfelder Straße zwischen Reiherdamm und Reiherstieg Hauptdeich, bis 31.12.

Angaben ohne Gewähr.  
[www.hamburg.de/baustellen](http://www.hamburg.de/baustellen)  
[www.hamburgerwochenblatt.de/alle-ausgaben/hamburg/baustellen-ticker](http://www.hamburgerwochenblatt.de/alle-ausgaben/hamburg/baustellen-ticker)

# Ein Zuhause auf Zeit für Hund und Katz

Wohin mit den **HAUSTIEREN?** Tierpaten gesucht

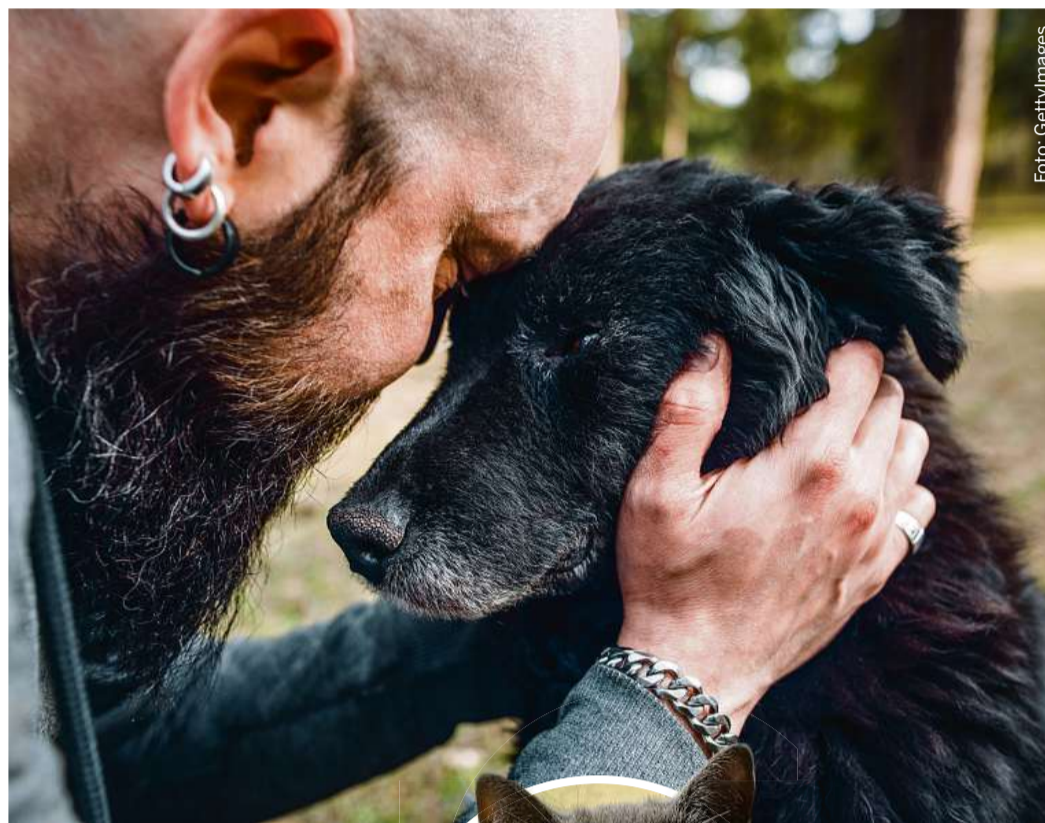


Foto: Gettyimages



**Wer Platz und Zeit hat, sich um ein Tier nach der Flucht zu kümmern, kann eine befristete Patenschaft übernehmen**

Foto: Grell

**HAMBURG/ROTHENBURGS-ORT** Viele der Menschen, die zurzeit vor dem Krieg in der Ukraine auf der Flucht sind, haben auch ihr Haustier im Gepäck. Das stellt sie vor besondere Herausforderungen, denn auch unterwegs will das Tier optimal versorgt werden.

KAREN GRELL

„In die meisten Einrichtungen dürfen keine Tiere mit hineingenommen werden

Bernd P. Holst

Bei der Ankunft in den Erstaufnahmezentren stellt das die Familien mit Tieren dann vor ein weiteres Problem. „In die meisten Einrichtungen dürfen keine Tiere mit

hineingenommen werden“, weiß Bernd P. Holst vom Verein „Bürger helfen Bürgern“, der seit Jahren die Lebensmittelausgabe für Bedürftige im Stadtteil koordiniert und sich jetzt intensiv für die geflüchteten Menschen aus der Ukraine engagiert. Um die Ankommenden mit Tieren eine Perspektive zu bieten, sucht der Verein Patenschaften, um Katzen, Hunden und anderen mitgebrachten Haustieren für einen begrenzten Zeitraum ein Zuhause zu bieten. Wenn sich die Situation der Geflüchteten stabilisiert hat und klar ist, wo sie in Zukunft leben

werden, können die Tiere zu ihren Besitzern zurückgegeben werden. Wie lange dieser Zeitraum in den einzelnen Fällen sein wird, ist vorher allerdings nicht bekannt. Die Paten sollten einfach nur tierlieb und in der Lage sein, den Vierbeiner für ein paar Wochen oder Monate zu versorgen. Die Hilfe ist rein ehrenamtlich und kommt dann von Herzen. Die Tiere können so nach den Strapazen der Flucht auch erst einmal zur Ruhe kommen.

**Tierpatenschaften**  
**Verein Bürger helfen Bürgern**  
 Kontakt: T 411 886 90

**ZAHL DER WOCHE**

**23.000** Einträge von Medizinerinnen, in deren Praxen sich Patientinnen und Patienten auf Russisch verständigen können. 620 mit ukrainischen Sprachkenntnissen sind ab sofort unter [www.arzt-auskunft.de](http://www.arzt-auskunft.de) zu finden. Die Stiftung Gesundheit hat ihre öffentliche Arztauskunft entsprechend erweitert, damit Geflüchtete schnell Zugang zur medizinischen Versorgung bekommen können.

**NOTDIENSTE**

**ÄRZTLICHER NOTDIENST**  
 Zahnärztlicher Notdienst: Telefon 01805 - 05 05 18  
 Giftzentrale Nord: 0551 - 192 40  
 Notfalldienst für Gehörlose: (7–24 Uhr) Fax 228 02-475 (0–7 Uhr) Fax 66 95 54 59  
 Tierärztlicher Notdienst: Telefon 43 43 79

**SONSTIGE NOTDIENSTE**  
 Polizei: Telefon 110  
 Feuerwehr: Telefon 112  
 Notarzt/Rettungsdienst: Telefon 112  
 Kassenärztlicher Notdienst: Telefon 116 117

**APOTHEKEN NOTDIENST**  
 Handy 22 8 33  
 Festnetz 0800 00 228 33  
 Handy SMS „apo“ an 22 8 33

**SEELSORGE**  
 Telefonseelsorge 0800 - 111 01 11  
 Kinder- und Jugendtelefon 0800 - 111 03 33  
 Elterntelefon 0800 - 111 05 50

**BEHÖRDEN-HOTLINE**  
 Bürgeranfragen, Beschwerden, Hinweise usw., Mo–Fr, 7–19 Uhr, Hamburg Service, Telefon 115 oder Telefon 428 28-0

Änderungen vorbehalten

**WOCHENBLATT NICHT ERHALTEN?**

Rufen Sie unsere kostenfreie Hotline an:  
**55 44 727 30**  
 (montags bis freitags 9–16 Uhr)  
[reklamation-wochenblatt@funkemedien.de](mailto:reklamation-wochenblatt@funkemedien.de)  
[www.wochenblattreklamationen.de](http://www.wochenblattreklamationen.de)

**So viel Hamburg gibt es nur bei uns!**

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Anzeigen, Beilagen und Online-Werbung:



**Roland Mohr**  
 Sales Print & Digital  
 Tel. 040/5544 72775  
 roland.mohr@funkemedien.de  
 Gebiet: Billstedt, Hamm, Borgfelde  
 Rothenburgsort, Horn, Billbrook

**HAMBURGER Wochenblatt**  
 Kleinanzeigenannahme Tel. 040/55 44-7 27 70

**FUNKE MediaSales**  
 Hamburg

**PROFIS VOR ORT**

**Polsterarbeiten**

**Polsterei Stenzel** 60 Jahre Meisterbetrieb  
 Polsterreinigung + Reparatur  
 Beziehen von Polstermöbeln & Wohnwagen-, Bootspolster  
[www.polsterei-stenzel.de](http://www.polsterei-stenzel.de) • Büro Hamburg • Tel.: 040 / 254 33 93

**Rolläden/Markisen**

Rollläden • Markisen • Jalousien  
 Sonnenschutz • Insektenschutz  
 Fertigung • Montage • Reparaturen  
**INGO WÖHLKE**  
 Rollläden- und Jalousiebaumeister  
 Borchardsheide 17 • 22117 Hamburg  
 Telefon 040/653 48 24 • [www.ingo-woehlke.de](http://www.ingo-woehlke.de)

**Sanitärinstallation**

**Rolf J. WEGNER** Inh. Mathias Lange  
 Sanitärtechnik ■ Heizung ■ Bäder  
 040 - 712 28 14 • [www.rolf-j-wegner.de](http://www.rolf-j-wegner.de)

## Wie schnell kann man seine Geschichte vergessen?

Schauspiel „Professor Mamlock“ am Hamburger Sprechwerk mit Gustav Peter Wöhler

**HAMBURG** Ein Hakenkreuz – eingeritzt in die Tür einer Synagoge. Das war vergangenen Donnerstag. 1933. Der weltberühmte jüdische Arzt Professor Mamlock bemüht sich, seine Arbeit, seine Klinik, aber auch seine Familie von allen politischen Auseinandersetzungen fernzuhalten. Aus Angst um das Erreichte, aus Blindheit gegenüber der Realität und im Vertrauen auf „das Gute“ im Menschen arbeitet Mamlock weiter unter den rassistischen Machthabern. Sein Sohn jedoch verliert das Vertrauen und geht in den kommunistischen Untergrund, seine Frau attestiert ihm dieselbe Sturheit, die er bei seinen Gegnern ausmacht, seine Tochter beginnt ihre ganz eigene Form der Rebellion gegen ihn. Mamlock scheidet. Der Arzt und Schriftstel-



In der Titelrolle brilliert der bekannte Film- und TV-Schauspieler, Sänger und Hörspielsprecher Gustav Peter Wöhler Foto: G2 Baraniak

an der Gegenwart, reflektiert dabei aktuelle politische Ereignisse und entdeckt Parallelen. Übergriffe auf Synagogen, Moscheen und Flüchtlingsheime nehmen stetig zu; die Abneigung gegen das Fremde wächst, und gleichzeitig verstimmt die Menge, der es voller Entsetzen die Sprache verschlägt. Was bleibt, ist die Fassungslosigkeit und eine sich aufdrängende Frage: Wie schnell kann eine Gesellschaft ihre eigene Geschichte verleugnen oder vergessen? (sh)



**Do–Sa, 24.–26. März**  
 20 Uhr So, 3. April, 18 Uhr Fr/Sa, 8./9. April, 20 Uhr  
**Sprechwerk, Klaus-Groth-Straße 23, Tickets 25/15 Euro**  
 T 244 239 30, <https://sprechwerk.hamburg>

ler Friedrich Wolf verfasste „Professor Mamlock“ kurz nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten im Exil. 1961 wurde es von Konrad Wolf verfilmt, einem der wichtigsten und ein-

flussreichsten Filmemacher der DDR, Namensgeber der Filmuniversität Babelsberg und Sohn Friedrich Wolfs. Die Fassung am Hamburger Sprechwerk im Rahmen der „Wortgefechte“-Reihe kratzt